Name, Nachname  
Straße  
PLZ - Ort

Ort, Datum

Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 32  
– Regionalentwicklung –  
Seibertzstraße 2  
59821 Arnsberg

**Einwendung zum Regionalplan Umweltbericht zur Neuaufstellung des Regionalplanes Arnsberg Räumlicher Teilplan Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein**

**Hier:** **Steckbriefe zur Festlegung von Windenergiebereichen (WEB)**

**WEB 36 (Olpe\_09.06.WEB.001) WEB 37 (Olpe\_09.06.WEB.002)**

**WEB 40\_1 (Olpe\_09.06.WEB.003) WEB 40\_2 (Olpe\_09.06.WEB.004)**

**WEB 59\_1 (Kreuztal 10.06.WEB.001) WEB 67 (Drolshagen\_09.02.WEB.001)**

**WEB 71 (Drolshagen, Wenden, Olpe 09.07.WEB.001)**

**Thema: Signifikant ungleiche Verteilung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Entwurf des Regionalplans Arnsberg – Räumlicher Teilplan Kreis Olpe, lege ich hiermit frist- und formgemäß Widerspruch ein und begründe diesen wie folgt:

**Fehlende konkrete gesetzliche Vorgaben**

Die aktuelle energiepolitische Vorgabe geht lediglich von CO2 Einsparungszielen aus. An keiner Stelle wird jedoch erwähnt wie und in welchem Zusammenhang diese Ziele konkret mit dem Zubau von Windkraftanlagen stehen.

* Welche geplante Stromleistung mit welchem Umrechnungsfaktor in ha hat der Regionalrat seiner Planung zugrunde gelegt
* und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?
* Wieviel Kilowattstunden können in den WEB erzeugt werden?
* Gibt es eine wie auch immer geartete Vorgabe für den Kreis Olpe?
* Wie ist die Vorgabe rechtlich auszulegen, dass die Kreise angehalten sind, der Windenergie „substantiellen Raum“ einzuräumen?

Warum sind davon nicht alle Kreise und Gemeinden im Regierungsbezirk gleichermaßen betroffen, sondern nur einzelne. Sind Einwohner der Städte Olpe, Drolshagen und der Gemeinde Wenden und vor allen in deren Dörfern Menschen 2. Klasse und sollen mit der Last des Zubaus von Windkraftanlagen (WKA) überdurchschnittlich stark belastet werden?

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift